

Kassel, den 31.03.2016
[2.589 Zeichen]

**Zupfmusik, Kammermusik und die Bilder einer Ausstellung für acht Celli
Neuerscheinungen am Stand des PAN Verlags auf der Internationalen Musikmesse in
Frankfurt vom 7. bis 10. April 2016**



[pan-verlag, Kassel]: Auf der kommende Woche stattfindenden Internationalen Musikmesse in Frankfurt zeigt der PAN Verlag an seinem Stand **F 31, Halle 8.0** sein breitgefächertes Angebot von Noteneditionen und Büchern. Erstmals präsentiert der Verlag die **Grenzland Edition**: Originalliteratur und Bearbeitungen kammermusikalischer Werke für Mandoline und eine große Auswahl an Kompositionen für Zupforchester. Darunter Werke vom Großmeister der Mandolinenmusik, Raffaele Calace oder auch von Pietro Denis, Antonio Puppi und Bartolomeo Bortolazzi und eine breite Palette an zeitgenössischer Mandolinenmusik.

Frisch aus der Druckerei ist die Erstveröffentlichung der Sonate für 2 Violoncelli von **Johann**



Benjamin Groß, der in einer Zeit des musikalischen Umbruchs von der Klassik in die Romantik aufwuchs. Die Sonate entstand vermutlich zwischen 1845 und 1848. Das Werkverzeichnis von Groß ist geprägt durch seine Kompositionen für Violoncello. Auf diesem Instrument brillierte er als Solocellist in Gewandhauskonzerten in Leipzig ebenso wie später in Petersburg. Er trug 1846/47 entscheidend zur Etablierung der bis dahin in Petersburg wenig entwickelten Streichquartettkultur bei und schrieb damit Musikgeschichte. Auf der Musikmesse wird eine Werkauswahl von Groß gezeigt.

Ebenfalls neu bei Pan: „Il vecchio castello“, der zweite Satz aus den „Bildern einer Ausstellung“ (1874), komponiert von Mussorgsky nach Bildern seines Freundes Viktor Hartmann. Das Arrangement für acht Celli von Michael Schneider ist ein mitreißendes Musikstück, das durch den intensiven Bassklang dem Original sehr nahe kommt.

Der PAN Verlag wurde 1979 von Walter Keller-Löwy in Zürich gegründet. Er gab ihm den Namen einer schillernden mythischen Figur **PAN**. 2007 übernahm **Renate Matthei** den Verlag und führt seither das erfolgreich aufgebaute Programm weiter. Das Repertoire, das der PAN-Verlag seit über 35 Jahren verlegt, macht Musik vielfältigster Art erlebbar. Es reicht von Alter Musik über Folklore und musikpädagogische Ausgaben bis hin zum Schwerpunkt Blockflöte und umfasst neben zeitgenössischer Musik auch Zirkus, Tanz- und Jazzmusik. Besonders zu erwähnen ist die breite Palette der Musik aus dem jüdischen Kulturkreis sowie der Jazz-Improvisationsliteratur für Pianisten. Ergänzend zum Notenprogramm erscheint ein weit gefächertes Büchersortiment – unter anderem zur Geschichte und Choreographie der historischen Tänze.

In Kürze:

- Musikmesse Frankfurt: Donnerstag, 7. April bis Sonntag, 10. April 2016, 10 bis 19 Uhr
- täglich für Fach- und Privatbesucher geöffnet
- Freigelände mit Festivalatmosphäre: Bühnen, Foodtrucks und mehr

Verantwortlich: Renate Matthei

info@pan-verlag.com, Naumberger Straße 40, D-34127 Kassel, Tel. 0049/(0)561 50049360